

**Jubiläum**  
**40 Jahre Frauengemeinschaft Pünderich**  
**12. September 2015**

---

Zum 40-jährigen Jubiläum der Frauengemeinschaft Pünderich darf ich Ihnen im Namen der Verbandsgemeinde Zell aber auch persönlich ganz herzlich gratulieren.

Als Pündericher weiß ich, dass die Frauengemeinschaft seit vier Jahrzehnten ein fester Bestandteil des gesellschaftlichen und sozialen Miteinanders, des Vereinslebens und der Pfarrei unseres Dorfes ist und mit ihren vielfältigen Aktionen und Veranstaltungen das Dorfleben prägt und lebendig mitgestaltet.

Die bei der Gründung 1975 gesetzten Ziele lassen sich unter drei Stichworten einordnen:

1. karitative Betätigung
2. die Hilfe für Notleidende und dabei insbesondere für Kinder in Not und
3. die Pflege der Geselligkeit

Zahlreiche Veranstaltungen im Jahresverlauf für die Mitglieder und insbesondere für die Schwachen in unserer Gesellschaft machen deutlich wie lebendig die Frauengemeinschaft über all die Jahre war und auch heute ist.

Das Spektrum ist wirklich breit: Wanderungen, Tagesfahrten, Vorträge, Koch- und Backabende, Gestaltung des Gottesdienstes beim Weltgebetstag, einmal im Monat eine eigene Messe mit anschließendem Frühstück, Bewirtung beim Seniorentag, Adventskaffee und, und, und ....

Das 1995 rausgegebene Kochbuch „Pinnaricha Fraue en´t Deppe geguckt“ wurde 2.500 Mal verkauft. Es ist ein Muss in der Küche jedes Pünderichers, egal ob er hier wohnt oder irgendwo auf der Welt. Das Buch ist damit nicht nur ein Bindeglied von gestern nach heute und Morgen, sondern zugleich auch ein Bindeglied von Pünderich in die Welt, wo überall Pündericher wohnen.

Der jahrelang durchgeführte Kinderkleiderbasar war weit über die Grenzen von Pünderich bekannt. Beim Straßenfest ist der Kuchen- und Waffelverkauf längst kein Geheimtipp mehr, und die zahlreichen leckeren Kuchen sind immer schnell verkauft.

Es ist unmöglich hier alle Aktionen der vergangenen 40 Jahre darzustellen. Nicht ohne Grund hat die Verbandsgemeinde Zell der Frauengemeinschaft Pünderich 2002 den erstmals ausgelobten Ehrenamtspreis zuerkannt.

Viele Frauen engagieren sich mit Ausdauer und Sensibilität und ermöglichen so über Jahre das Gelingen vieler Feiern und Aktivitäten.

Anerkennenswert und absolut bewundernswert ist die Tatsache, dass die katholische Frauengemeinschaft Pünderich aus den Erlösen ihrer Veranstaltungen in den vergangenen 40

Jahren einen sechsstelligen Euro-Betrag für die unterschiedlichsten Zwecke gespendet und eine ganze Reihe von wichtigen Projekten unterstützt hat.

Beginnend beim örtlichen Kinderspielplatz, über Projekte in der Mission oder über die ganze Welt verteilt, Kinderprojekte in Osteuropa, in Ruanda, Mittelamerika, also überall dort wo Kinder in Not auf unsre Hilfe angewiesen sind.

Auch heute hat der Verein über 300 Mitglieder.

Dies ist ein deutliches Zeichen, dass die Gemeinschaft die Mitglieder trägt und man vieles gemeinsam erreichen kann. Es ist keine Frage, das ehrenamtliche Engagement der Frauengemeinschaft ist aus Pünderich nicht mehr wegzudenken!

Im Namen der Verbandsgemeinde Zell (und persönlich) möchte ich daher allen Mitgliedern der Frauengemeinschaft Pünderich sehr herzlich für ihr großes ehrenamtliches Engagement danken und dies mit der Bitte verbinden, auch in Zukunft weiter so aktiv zu sein.

Im Interesse der Gemeinde Pünderich und insbesondere für die Menschen.

Die Notwendigkeit, eine solch aktive Gemeinschaft im Ort zu haben ist heute angesichts der demografischen Entwicklung, die Pünderich noch stärker als andere Gemeinden trifft, größer denn je.

Machen Sie weiter so! Ich wünsche der Katholischen Frauengemeinschaft auch für die Zukunft immer genügend Menschen in ihren Reihen, welche sich so aktiv für die Gemeinschaft einbringen!